Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Verteilung der Wochenstunden auf die Unterrichtsfächer.

(Die mit einem + bezeichneten Stunden beziehen sich auf die Realabteilungen.)

Lehrgegenstände:	VI.	V.	IV.	IIIb.	IIIa.	IIb.	IIa.	Ib.	Ia.	Sa.
Religion	3	3	3	2	2	2	2	2	2	21 (15)
Deutsch	4	4	3	2	2	2	3	3	3	26
Lateinisch	8	8	8	8	8	8	8	8	8	72
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	—	—	4	3 +1	3 +1	3	2	2	2	21 (20)
Geschichte und Erdkunde	2	2	4	3	3	3	3	3	3	26 (24)
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3 +2	3 +2	4	4	4	4	38 (36)
Naturbeschreibung und Physik	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18 (14)
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4 (2)
Zeichnen	2	2	2	2	2	1	(1)	(1)	(1)	11 (7)
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18 (12)
Singen	1 1	1 1	1	1	1	1	1	1	1	11 (3)
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Englisch	—	—	—	+3	+3	—	2	2	2	12 (9)

2. Verteilung der Lehrfächer und Lehrstunden auf die Lehrer.

Lehrer:	Ord.	Ia	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Sa.
Dr. Werra, Direktor.	Ib.	2 Hor.	8 Latein		2 Hom.						12
Frye, Professor.	Ia.	6 Latein 4 Griech. 2 Franz.		2 Vergl.	2 Vergl.						16
Dr. Brägelmann, Professor.		4 Math. 3 Gesch. u. Erdk.	4 Math. 2 Physik		4 Math. 2 Physik						19
Grönheim, Professor.	IIIa.	2 Hebr.		2 Hebr. 2 Relig. 3 Gesch. u. Erdk.		8 Latein 3 Gesch. u. Erdk. 2 Deutsch					22
Dr. Lübbe, Oberlehrer.	IIIb.		6 Griech.				8 Latein 6 Griech.				20
Kleffner, Oberlehrer.	IIa.			6 Latein 6 Griech. 3 Deutsch		6 Griech.					21
Dr. Kuklinski, Oberlehrer	IIb.	2 Engl.	2 Engl.	2 Engl.	6 Latein 4 Griech. 2 Deutsch						18
Dr. Pagenstert, Oberlehrer.	IV.	2 Relig.	2 Relig. 2 Hebr.		3 Gesch. u. Erdk.		3 Gesch. u. Erdk.	8 Latein 3 Deutsch			23
Engelhard, Oberlehrer.		2 Physik		4 Math. 2 Physik		3 Math. 2 Physik 2 Rechnen (real.)	3 Math.	4 Math.			22
Dr. Brüggemann, Oberlehrer.	V.		3 Deutsch 3 Gesch. u. Erdk.						8 Latein 4 Deutsch 2 Erdkunde		20 + 2 Stenog. u. Verw. d. Bibl.
Rieland, Oberlehrer.	VI.	3 Deutsch 2 Hom. 2 Turnen		2 Turn.	2 Turn.					8 Latein 4 Deutsch	23
Struck, Oberlehrer.			2 Franz.	2 Franz.	3 Franz.	3 Franz. 3 Engl. (real.) 1 Franz. „	3 Franz.	4 Franz.			21
Tepe, Präses.					2 Relig.	2 Relig.	2 Relig. 2 Deutsch	4 Gesch. u. Erdk.	3 Religion		15
Anneken, techn. Lehrer.		1 Gesang			1 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Turnen	2 Zeichn. 2 Turnen 2 Naturg.	1 Gesang 2 Zeichnen 2 Turnen	4 Rechn.	4 Rechn. 1 Gesang 2 Naturgesch. 2 Schreiben	30

3. Durchgenommene Unterrichtsstoffe.

Da der Unterricht nach dem vorgeschriebenen amtlichen Lehrplane erteilt ist, soweit die im vorigen Jahre eingeführte Verlegung des Schulschlusses vom Herbst- auf den Ostertermin es zuliess, werden hier nur die in den oberen Klassen gelesenen Schriftsteller und die Themata der deutschen Aufsätze angeführt. (Gedruckte Exemplare des ausführlichen Lehrplanes stehen Interessenten jederzeit zur Verfügung.)

Die in den oberen Klassen gelesenen Schriftsteller.

Deutsch:

Ia. Wallenstein, Lessings hamburgische Dramaturgie in Auswahl, Shakespeares Koriolan, Goethes Iphigenie.

Ib. Ausgewählte Oden Klopstocks, Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Braut von Messina, Webers Dreizehnlinden, Lessings Laokoon in Auswahl.

IIa. Das Nibelungenlied, ausgewählte Lieder Walthers von der Vogelweide (nach dem Lesebuche von Buschmann II). Schillers kulturhistorische Gedichte (das eleusische Fest, Klage der Ceres, das Lied von der Glocke, der Spaziergang); Schillers Maria Stuart; Goethes Götz von Berlichingen.

IIb. Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans, Hermann u. Dorothea, Schwierigere Balladen von Goethe u. Schiller.

Lateinisch:

Ia. Ausgewählte Briefe Ciceros. — Rede für Annius Milo. Livius (Privatlektüre).

Ib. Tacitus, Germania und Auswahl aus den Annalen. — Horaz, Oden, lib. I. u. II. und Auswahl aus den Satiren. Livius ex tempore.

IIa. Livius, lib. XXI. u. XXII. mit Auswahl; Cicero, pro lege Manilia; Vergil, lib. V., VI. u. VII.

IIb. Cicero, Oratio Catil. I. u. III. Livius, Auswahl aus der 1. Dekade. — Virgil, lib. I. u. II.

Griechisch:

Ia. Demosthenes, Philippische (1) und Olynthische Reden (3). Platos Kriton, Phaedon (teilweise). Homers Ilias lib. VII.—XVIII. in Auswahl. Sophokles, Antigone.

Ib. Thucyd, lib. I. u. II. mit Auswahl, Platos Apologie; Homers Ilias lib. I.—IX. (mit Auswahl) Sophokles, Antigone. Privatlektüre: Xenophons Hellenika IV, 1—4.

IIa. Xenoph. Hell. nach der Auswahl von Rossberg, Ausg. B. Hom. Od., lib. I., II., III., VIII, IX. nach der Auswahl v. Bach.

IIb. Xenophons Anabasis, lib. II.—VIII. (Auswahl). — Hom. Od., lib. I.—VIII. mit Auswahl.

Französisch:

Ia. Sarcey, Le siège de Paris. Molière, L'Avare.

Ib. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. Paris sous la Commune par Montrevel, Du Camp etc.

IIa. Thiers, Expédition d' Egypte. Erckmann-Chatrian, Waterloo.

IIb. Bruno, Le tour de la France.

Englisch:

Ia. Shakespeare, Coriolanus (Auswahl). Epische und lyrische Gedichte.

Ib. Fortsetzung und Abschluss von Jerome's „Three men in a boat" nach Tendering. Ascott R. Hope, „Stories of Englisch Schoolboy Life" (I. Dark doings). Epische und lyrische Gedichte.

IIa. Einige Lesestücke aus dem „Vorbereitenden Kursus" und die ersten Kapitel von Jerome's „Three men in a boat" nach Tendering. Gedichte.

Themata der bearbeiteten Aufsätze.

Oberprima.

1) Ist die Entdeckung Amerikas eine grosse That zu nennen? 2) Hektor und Andromache bei Homer und Schiller. 3) Worin lässt sich Max Piccolomini mit Rüdiger von Bechlaren vergleichen? 4) Welche äusseren Umstände bestimmen Wallenstein zum Verrat und Abfall? (Klassenaufsatz.) 5) Goethes Iphigenie, eine dreifache Siegerin. (Prüfungsaufsatz.) 6) Wodurch weiss der Epiker seine Erzählung anschaulich zu machen? (Mit Beispielen, besonders aus Homer.) 7) Die Bedeutung des ersten Monologes der Iphigenie für das ganze Drama. 8) Wodurch wird in Goethes „Iphigenie" die Lösung der Verwickelung herbeigeführt? (Klassenaufsatz) 9) Schuld und Sühne in Shakespeares „Koriolan". (Prüfungsaufsatz.)

Unterprima.

1) Die Unfähigkeit der alten Welt, sich durch sich selbst zu erneuern. Mit Anlehnung an Geibels „Tod des Tiberius". 2) Bist du arm, so sei ein Mann; Bist du reich, so sei ein Mensch! 3) Weshalb durfte nicht der Künstler, wohl aber Vergil den Laokoon schreiend darstellen? 4) Was befähigte die Germanen, die alte Welt zu erneuern, und welche Veränderungen ergaben sich aus dieser Umgestaltung? (Klassenaufsatz.) 5) In welcher Gemütsverfassung geht Elmar in die Verbannung? Nach Webers Dreizehnlinden. 6) Der Uhu in Webers Dreizehnlinden, die Verkörperung des modernen Zeitgeistes. 7) Welchen Gebrauch macht Lessing in seiner „Minna von Barnhelm" und in der „Emilia Galotti" von dem Motive der Ehre? (Klassenaufsatz.) 8) Welche Vergleichungspunkte bieten Schillers „Kassandra" und der Monolog Johannas im vierten Akte der „Jungfrau von Orleans"? 9) Das Moment der letzten Spannung in Schillers „Braut von Messina". 10) Klassenaufsatz.

Obersekunda.

1) Was erfahren wir aus der ersten Scene in „Wilhelm Tell" über die Zeitlage? 2) Inwiefern zeigt das Siegfriedslied dramatischen Aufbau? 3) Freund und Schmeichler. 4) Wie erklärt sich das grausame Verhalten Kriemhildens am Schlusse des Nibelungenliedes? (Klassenarbeit.) 5) Worauf stützt

sich die Siegeshoffnung Scipios vor der Schlacht am Ticinus? (Nach Livius.) 6) Die sittliche Veredelung des Menschen durch den Ackerbau. (Nach Schillers Eleusischem Fest.) 7) Wie kommt es, dass Maria Stuart trotz ihrer schweren Schuld unser Mitgefühl erregt? (Klassenarbeit.) 8) Inwiefern ist das gerichtliche Verfahren gegen Maria Stuart eine Ungerechtigkeit? 9) Warum war die schnelle Beendigung des Mithridatischen Krieges für die Römer eine politische Notwendigkeit? (Nach Cicero, pro lege Man.) 10) Klassenarbeit.

Untersekunda.

1) Erst wäg's, dann wag's! 2) Wodurch wird im ersten Aufzuge von Schillers Tell die Erwartung veranlasst, dass es zur Erhebung der Schweiz gegen Österreich kommen werde? 3) Was bewegt Tell zu dem Entschlusse, den gefahrvollen Apfelschuss zu wagen? 4) Worin liegt für den Ritter die Versuchung, dem Ordensmeister mit Trotz zu begegnen? (Schiller, Kampf mit dem Drachen). 5) Charakteristik Melchthals (Nach Schillers Tell). 6) Warum geht Hermann nach dem Zornesausbruche seines Vaters schweigend fort? (Goethe, Hermann und Dorothea). 7) Wodurch erweckt schon der Prolog von Schillers „Jungfrau von Orleans" im Zuschauer Spannung? 8) Dürfen wir hoffen, dass Johanna ihre hohe Aufgabe löst? (Schillers J. v. O., Exposition). 9a) Welche Veranlassung hat der gute Ritter, den Grafen zu warnen? (Bürger, Der wilde Jäger) b) Charakteristik der Personen in Schillers „Taucher". (Zur Auswahl). 10. (Klassenaufsatz.)

4. Aufgaben für die schriftliche Reifeprüfung.

a) Herbst 1901.

1. Deutscher Aufsatz: Goethes Iphigenie, eine dreifache Siegerin.
2. Mathematische Aufgaben: 1) Ein junger Beamter erbte 15 000 Mk. Er legte dieselben in eine Bank und schoss 20 Jahre lang je am Ende des Jahres 275 Mk. dazu ein. Wie gross wird am Ende der Zeit der Wert dieser Einlagen sein, wenn die Bank dieselben mit $3^1/_2$ % Zinseszinsen berechnet?

   2) Um die Höhe eines Kirchturms zu bestimmen, misst man aus einem 12 m hoch gelegenen Fenster den Elevationswinkel zur Spitze $\sphericalangle \varphi = 34^0\ 12'\ 46{,}4''$, den Depressionswinkel zum Fusse $\psi = 20^0\ 18'\ 16''$. Wie hoch ist der Turm?

   3) Ein quadratischer Brunnenschacht, dessen Seite 4 m beträgt und dessen Tiefe 18 m ist, soll mit Sandsteinen ausgemauert werden, sodass der cylindrische Brunnenraum im Lichten einen Durchmesser von 3 m erhält. Wieviel Klg. Sandstein werden erfordert, wenn das spezifische Gewicht desselben 2,35 ist?

   4) Von einem Dreieck ABC sind gegeben: die Seite C, der gegenüberliegende Winkel γ und das Verhältnis der beiden anderen Seiten CA : CB = m : n. Das Dreieck soll konstruiert werden.
3. Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische.
4. Übersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche. Thuc. VII. 84—85.
5. Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche. De Maistre, „Prascovie" I. p. 4.
6. Übersetzung aus dem Hebräischen ins Deutsche.

b) Ostern 1902.

1. Deutscher Aufsatz: Schuld und Sühne in Shakespeares „Koriolan".
2. Mathematische Aufgaben: 1) Eine Gemeinde lieh zu einem Schulbau 19 875 M. an und wollte diese in 35 Jahren zurückzahlen. Wieviel musste die Gemeinde jährlich am Ende des Jahres zahlen, wenn Kapital und Rückzahlungen mit 4 % Zinseszinsen berechnet werden?

   2) Auf einen Punkt wirken zwei Kräfte, AC = 32,5 m und AB = 61 m, unter einem Winkel $\alpha = 15^0\ 16'\ 42''$ ein. Wie gross wird die Resultierende AD sein?

   3) Auf den hiesigen Strafanstalten wurden mehrere Tiefbrunnen gebohrt. Dieselben sollten stündlich 140 l Wasser liefern. Vorgenommenen Messungen zufolge stieg das Wasser in dem cylindrischen Brunnenschachte von 1 m Durchmesser in je 12 Stunden um 2,13906 m. War die Aufgabe den Anforderungen gemäss gelöst?

   4) Es sind 3 Punkte, A B und C, gegeben, welche nicht in einer geraden Linie liegen. Man soll im Raume den geometr. Ort desjenigen Punktes bestimmen, welcher von den 3 Punkten gleichen Abstand hat.
3. Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische.
4. Übersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche. Plat. Eutyph. IV.
5. Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche. Ségur, Hist. de Napoléon XI, 12.
6. Übersetzung aus dem Hebräischen ins Deutsche. Psal. 88. 2—6.

II. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1) Verfügung des Grossh. Staatsministeriums vom 3. Januar 1902, durch welche eine elektrische Starkstrom-Anlage zu physikal. Unterrichtszwecken für das Gymnasium genehmigt wird.

2) Verfügung des Kath. Oberschulkollegiums vom 10. Januar 1902:

„Durch Verfügung des Grossh. Staatsministeriums sind die neuen Schulgesetze genehmigt."

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Zum ersten Male seit dem Bestehen des Gymnasiums begann das neue Schuljahr um Ostern. Nachdem am 22. April 1901 die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden Schüler stattgefunden, wurde am 23. April das Schuljahr mit einem feierlichen Hochamte in der Pfarrkirche eröffnet. Der von verschiedenen Seiten infolge der neuen Einrichtung befürchtete Rückgang im Besuche des Gymnasiums trat nicht ein; es steigerte sich vielmehr die Frequenz so, dass die Schülerzahl beim Beginne des Sommerhalbjahres 1901|02 sich auf 231 belief (vergl. IV. Stat. Mitteilungen S. 11).

Kurz nach Beginn des neuen Schuljahres, am 3. Mai, starb nach kurzer Krankheit der Herr Prälat und Geheime Schulrat Dr. Wennemer, der von 1866 bis 1896 Direktor des Gymnasiums gewesen war. Das Lehrerkollegium und sämtliche Klassen des Gymnasiums nahmen an der Beerdigung und dem nachfolgenden feierlichen Seelenamte in der Pfarrkirche teil. Das Lehrerkollegium widmete seinem langjährigen früheren Direktor folgenden Nachruf, der auch hier seine Stelle finden möge: „Seine persönliche Liebenswürdigkeit, sein gediegenes Wissen, das wahrhaft väterliche Interesse, welches er seinen zahlreichen Schülern widmete, seine Thätigkeit als Priester und Mensch sichern ihm ein dauerndes Andenken. Er ruhe in Frieden!"

Das Fest des hl. Antonius, des Schutzpatrons unseres Gymnasiums, wurde am 13. Juni in hergebrachter Weise festlich begangen.

Am Feste des hl. Aloysius wurden 6 Schüler, die in besonderen Stunden dazu vorbereitet waren, von dem Präfekten des St. Stanislaus-Konvikts, Herrn Vehorn, zur ersten hl. Kommunion geführt.

Am 10. Juli unternahmen Schüler und Lehrer eine grössere Turnfahrt in die Dammer Berge, die trotz der grossen Hitze, die sich im Laufe des Tages einstellte, einen durchaus erwünschten Verlauf nahm.

Das Winterhalbjahr begann am 27. September.

Während desselben wurden die Geburtsfeste Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich August und Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II am 16. Nov. 1901 bezw. am 27. Januar 1902 durch öffentliche Schulfeiern festlich begangen. Am 16. November hielt Herr Oberlehrer Kleffner die Festrede. Am Geburtsfeste des Kaisers gelangte die melodramatische Dichtung „Hoch Hohenzollern" von Johannes Weber, komponiert von Ottomar Neubner, zur Aufführung. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Lübbe.

Am 23. Oktober nahmen die Schüler der 4 oberen Klassen an der Aufführung von Schillers Wilhelm Tell im Grossherzoglichen Hoftheater in Oldenburg teil.

Wie im vorigen Jahre, so wurde auch im Laufe des vergangenen Winters auf der Aula eine Reihe von Vorträgen und Aufführungen zur Belehrung und Unterhaltung veranstaltet, die sich einer regen Teilnahme auch aus den Kreisen der Bürgerschaft zu erfreuen hatten.

Die Veranstaltungen fanden in folgender Reihenfolge statt:

1) Vortrag über „die Wunder des Mikroskops" vom Privatgelehrten Wempe aus Oldenburg (Sonntag, den 27. Oktober 1901).
2) Vortrag über „Friedr. Wilh. Weber und seine Dichtungen" von Dr. Jul. Schwering, Professor an der Kgl. Akademie zu Münster (Sonntag, den 15. Dezember 1901).
3) Musikalische Schüler-Aufführung (Sonntag, den 12. Januar 1902).
4) Uhland-Abend, veranstaltet vom Schülerverein „Rhetorika" (Sonntag, den 16. Februar 1902).
5) Vortrag über „Olympia und seine Kunstdenkmäler" vom Gymn.-Direktor Dr. Werra (Sonntag, den 2. März 1902).

Ausserdem hielt Herr Oberlehrer Dr. Kuklinski an 4 Sonntagen während des Winterhalbjahres abends von ½6—7 Uhr Vorträge mit Vorführung von Projektionsbildern zur Einführung der Schüler der vier oberen Klassen in die antike Baukunst.

Für die Reifeprüfung waren in diesem Schuljahre zwei Termine angesetzt. Zum Herbsttermine hatten sich 9 Schüler gemeldet, von denen 6 das Zeugnis der Reife erhielten. — Die schriftliche Prüfung des Ostertermins, an der sich 28 Schüler beteiligten, begann am 28. Januar 1902. Die mündliche Prüfung wurde unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Schulrats Prof. Dr. Menge aus Oldenburg am 13. März abgehalten. 25 Prüflinge erhielten das Zeugnis der Reife.

Die Klassenprüfungen fanden statt in der Zeit vom 3.—9. März.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenzliste für das Schuljahr 1901|1902.

Nr.		Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Sa.
1.	Bestand am 1. Febr. 1901	19	32	40	33	26	23	9	7	7	196
2.	Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres	11	2	9	—	4	3	—	—	1	30
3a.	Zugang durch Versetzung zu Ostern	27	25	27	21	16	8	7	4	—	135
3b.	Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	3	8	12	21	5	2	15	67
4.	Frequenz am Anfange des Schuljahres 1901/1902	**35**	**29**	**36**	**34**	**29**	**32**	**14**	**6**	**17**	**232**
5.	Zugang im Sommerhalbjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Abgang im Sommerhalbjahre	6	1	6	—	—	1	1	—	1	16
7.	Zugang durch Aufnahme Herbst 1901	—	1	—	1	1	—	1	1	—	5
8.	Frequenz am Anfange des Winterhalbjahres 1901/02	**29**	**29**	**30**	**35**	**30**	**31**	**14**	**7**	**16**	**221**
9.	Zugang im Winterhalbjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	Abgang im Winterhalbjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Frequenz am 1. Febr. 1902	29	29	30	35	30	31	14	7	16	221
12.	Durchschnittsalter am 1. Febr. 1902	$20^{7}/_{12}$	$19^{6}/_{12}$	$18^{9}/_{12}$	$17^{8}/_{12}$	$16^{6}/_{12}$	$15^{3}/_{12}$	$14^{5}/_{12}$	$13^{6}/_{12}$	$11^{10}/_{12}$	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

		Kath.	Evangel.	Juden	Einheim. (a. Vechta)	Aus d. übrigen Herzogtum	Aus ander. Bundesstaaten	Ausländer
1.	Am Anfange des Schuljahres 1901/1902	209	21	2	50	112	70	—
2.	AmAnfange des Winterhalbjahres 1901/1902	203	16	2	46	107	68	—

3. Übersicht über die Abiturienten.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	Geburtstag	Geburtsort	Konfess.	Stand u. Wohnort des Vaters	Jahre des Aufenthalts auf der Schule	Jahre des Aufenthalts in der Prima	Gewähltes Studium
	a) Herbst 1901.							
1.	Beines, Heinrich*)	31. 7. 78.	Hardt (Rheinld.)	kath.	Kaufmann, Hardt	2½	2	Theologie.
2.	von Hammel, Engelbert	1. 5. 81.	Cloppenburg	"	† Kaufmann, Cloppenburg	4	2	Philologie.
3.	Hoyer, Erich*)	17. 11. 80.	Ovelgönne	ev.	Pastor, Rensefeld	1½	1½	Theologie.
4.	Langkau, Paul	7. 5. 83.	Sterkrade	kath.	Lehrer, Sterkrade	3½	2	Bergfach.
5.	Lenzen, Heinrich	20. 3. 80.	Rheinberg	"	Landwirt, Rheinberg,	4	2	Theologie.
6.	Nagel, Augustin	14. 2. 79.	Vechta	"	Mandatar, Vechta	11	3	Medizin.
	b) Ostern 1902.							
1.	Backhaus, Theod.*)	9. 8. 81.	Tenstedt, Amt Cloppenburg	kath.	Landwirt, Tenstedt	4½	1½	Jura.
2.	Beckmann, Otto	11. 3. 81.	Lohne	"	Fabrikant, Lohne	10½	1½	Theologie.
3.	Bergfeld, Heinr.*)	14. 7. 80.	Suhle, Amt Cloppenburg	"	Landwirt, Suhle	4½	1½	Philologie.
4.	Cloppenburg, Heinrich*)	28. 7. 82.	Thüle, Amt Friesoythe	"	Landwirt, Thüle	4½	1½	Theologie.
5.	Dreier, Bernhard*)	20. 2. 82.	Wiedenbrück	"	Drechslermeister, Wiedenbrück	4	1½	Theologie.

*) Wurde von der mündlichen Prüfung befreit.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	Geburts-tag	Geburtsort.	Konfess.	Stand u. Wohnort des Vaters	Jahre des Aufenthalts auf der Schule	Jahre des Aufenthalts in der Prima	Gewähltes Studium
6.	Fischer, Joseph*)	11. 9. 81.	Boele, Kreis Hagen i. W.	kath.	Kaufmann, Boele	2½	1½	Medizin.
7.	Heitmeyer, Ignaz	16. 8. 80.	Osnabrück	"	Kaufmann, Osnabrück	3½	1½	Chemie.
8.	Hüssler, Johannes	15. 11. 75.	Wessum, Kreis Ahaus	"	Holzschuhmacher, Wessum	5½	3½	Theologie.
9.	Kokenge, Ferd.	24. 9. 79.	Ehrendorf, Amt Vechta	"	Landwirt, Ehrendorf	8½	2½	Theologie.
10.	Küstermeyer, Alex	1. 8. 80.	Lohne	"	Ziegeleibesitzer, Lohne	9	1½	Landwirtsch.
11.	Landgraf, Konrad*)	18. 5. 82.	Friesoythe	"	Kassierer, Vechta	8½	1½	Theologie u. Philologie.
12.	Langels, Johann.*)	26. 6. 79.	Fischeln, Kr. Krefeld	"	† Bäcker, Fischeln	2	2	Technik.
13.	Lewe, Viktor*)	22. 11. 81.	Löningen	"	Kaufmann, Löningen	4½	1½	Math. u. Naturw.
14.	Lübbers, Karl*)	20. 4. 84.	Löningen	"	Arzt, Dr. med., Löningen	4½	1½	Medizin.
15.	gr. Lümern, Gottfried*)	9. 9. 82.	Batenhorst, Kreis Wiedenbrück	"	Landwirt, Batenhorst	3½	1½	Landwirtsch.
16.	Mäkel, Hermann*)	22. 8. 83.	Dinklage	"	Kaufmann, Dinklage	3½	1½	Math. u. Naturw.
17.	Meyer, Arthur*)	20. 9. 82.	Vechta	ev.	† Bez.-Feldwebel, Vechta	8½	1½	Jura.
18.	Ostendorf, Joh.*)	26. 2. 83.	Eutin	kath.	Oberamtsrichter, Vechta	5½	1½	Jura.
19.	Osterkamp, Georg*)	1. 7. 82.	Rappoltsweiler	"	† Professor, Rappoltsweiler	4½	1½	Jura.
20.	Siemer, Alwin*)	20. 7. 81.	Vechta	"	Mühlenbesitzer, Vechta	8½	1½	Theologie.
21.	Themann, Franz*)	15. 5. 83.	Lutten, Amt Vechta	"	Fabrikvorsteher, Lutten	4	1½	Theologie u. Philologie.
22.	Thöle, Georg*)	2. 4. 82.	Oythe, Amt Vechta	"	† Landwirt, Oythe	4	1½	Mathematik.
23.	Weldemann, Aug.	12. 9. 82.	Löningen	"	Gastwirt, Löningen	5½	1½	Jura.
24.	Wenking, Hugo	4. 11. 81.	Münster i. W.	"	Bauunternehmer, Münster i. W.	2	1½	Jura.
25.	Westermann, Wilh.	20. 7. 81.	Münster i. W.	"	Bureau-Direktor, Münster i. W.	3½	1½	Jura.

*) Wurde von der mündlichen Prüfung befreit.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Aus den etatsmässigen Mitteln sind im Laufe des Schuljahres angeschafft:

1. Für die Lehrerbibliothek: a. Die Fortsetzungen folgender Zeitschriften und grösseren Werke: Gymnasium, Human. Gymnasium, Pädagogisches Wochenblatt, Literar. Rundschau, Lehrproben und Lehrgänge, Petermanns Mitteilungen, Natur und Offenbarung. — Jahrbuch für die Geschichte des Herzogtums Oldenburg. — Bericht über die Thätigkeit des Oldenburger Landesvereins für Altertumskunde und Landesgeschichte. — Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde in Osnabrück. — Thesaurus linguae latinae, vol I., 2 und II., 2. — Corpus script. eccles. lat. — St. Bonaventurae op. om. — Grimms Deutsches Wörterbuch. — Wetzer und Welte, Kirchenlexikon, Heft 129—132. — Kunze, Kalender für das höhere Schulwesen. — Goedecke-Goetze, Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung. — Jahrbuch der Naturwissenschaften von Wildermann, 1896—1901. — Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. — Die neueren Sprachen, Zeitschrift für den neusprachlichen Unterricht. — La France, Revue mensuelle. — The English World, a monthly review.

b. Ausserdem: Köpke, die lyrischen Versmasse des Horaz. — Bierbaum, Lehrbuch der franz. Sprache. — Bierbaum, Lehrbuch der engl. Sprache. — Gesenius, engl. Sprachlehre. — Gesenius, kurzgefasste engl. Sprachlehre. — Fehse, Lehrbuch der engl. Sprache. — Fehse, engl. Lehr- und Lesebuch. — Fleischhauer, franz. Grammatik. — Fleischhauer, franz. Lehr- und Lesebuch. — Die Erweiterung der Westfälischen Hochschule, Denkschrift des Senates der Akademie zu Münster. — Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. II. Bd., 2. 3. und 4. Heft. — Ranke, der Mensch. — Gerland und Traumüller, Geschichte der physikalischen Experimentierkunst. — Klöpper, engl. Real-Lexikon. — Königl. Preuss. Landes-Aufnahme, 14 Blätter. — Commer, Schulpraxis. — Schematismus der Diözese Münster. — Bellermann, Schiller. — Weissenfels, Kernfragen des höh. Unterrichts. — Eyferth, einfachste Lebensformen des Tier- und Pflanzenreichs. — Kollmann, Fürstentum Lübeck. — Jacob, Horaz und seine Freude. — Die Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztl. Bildungswesen. — Knoke, Kriegszüge des Germanicus. — Bötticher, Olympia. — Cauer, Kunst des Übersetzens. — Cauer, Grammatica militans. — Westfalens Tierleben, Bd. I. und III. — Messer, Reformbewegung auf dem Gebiete des preuss. Gymnasialwesens. — Ordnung der Reifeprüfung in Preussen. — Bestimmungen über die Schlussprüfung in Preussen. — v. Wilamowitz-Möllendorf, griechisches Lesebuch. — Kellner, Shakespeare. — Kaemmel, der Kampf um das human. Gymnasium. — Muff, humanistische und realistische Bildung. — Verhandlungen über Fragen des höh. Unterrichts. — Ehrhard, der Katholizismus und das zwanzigste Jahrhundert.

An Geschenken erhielt die Bibliothek: 1. Vom Grossherzogl. Staatsministerium: 1 Expl. des Gesetzblattes für das Herzogtum Oldenburg. — Protokolle über die Verhandlungen des 27. Landtags des Grossherzogtums Oldenburg. — Novellen und Erzählungen von Otto Weddigen. — 2. Vom naturwissenschaftlichen Verein in Bremen „Abhandlungen" und „Beiträge". — 3. Von der geographischen Gesellschaft in Bremen 1 Expl. ihrer Zeitschrift „Deutsche Geographische Blätter". 4. Von verschiedenen Verlagshandlungen eine Reihe Schulbücher, besonders Klassiker-Ausgaben. 5. Mehrere der diesjährigen Abiturienten schenkten eine Anzahl Schulbücher für die Unterstützungs-Bibliothek. Für die Geschenke spricht die Anstalt ihren besten Dank aus.

2. Für den Gesangunterricht: Ottomar Neubner, „Hoch Hohenzollern". — Friedr. Hegar, „Rudolf von Werdenberg." — Fr. Kriegeskotten, „Barbarossa". — Aug. Gülker, „Germania", Heft I. u. II. Ordinarium Missae, 20 Exemplare.

3. Für die naturwissenschaftliche Sammlung: Turdus musicus, Caprimulgus europaeus, Upupa epops, Sorex araneus, Anguis fragilis, Rana esculenta: Verwandlung in 10 Stadien, Verwandlungen von Formica rufa. 1 Sammlung mikroskop. Präparate zur Anatomie des Menschen. Schreibers Anatom. Wandtafeln mit zerlegbaren Abbildungen.

4. Für den Turnunterricht wurde ein Bock angeschafft.

5. Für das physikalische Kabinett: 1 Sammlung Metalle in Würfelformen zum Nachweis des spec. Gewichts. — 1 Differentialflaschenzug — 1 Wasserrad. — 1 photograph. Apparat, nebst Hilfsapparaten. — 1 Kontraktionsapparat nach Tyndall. — 1 Papinscher Apparat für Dampfdruck. — 1 Maximum-Minimum Thermometer. — Chemische Utensilien. — Chemikalien.

VI. Verzeichnis der Schüler während des Schuljahres 1901|1902.

Sexta.

1. (1) Bergmann, Bernhard, aus Vechta.
2. (2) Betmann, Wilhelm, aus Langförden (Falkenrott).*)
3. (3) Brand, Friedrich, aus Vechta.
4. (4) Busch, Joseph, aus Vechta.
5. (5) Dües, Theodor, aus Ahaus.
6. (6) Harms, Heinrich, aus Brägel
7. (7) Heil, Adolf, aus München-Gladbach (Vechta).
8. (8) Holzhaus, Johannes, aus Elberfeld (Vechta).
9. (9) Hullmann, Walter, aus Westerstede (Vechta).**)
10. (10) Kluge, August, aus Oythe.
11. (11) Landwehr, Klemens, aus Vechta.
12. (12) Lübbe, Heinrich, aus Vechta.
13. (13) Meemken, Theodor, aus Bockholte (Jever).
14. (14) Nonnenkamp, Friedrich, aus Oldenburg (Vechta).
15. (15) Schewe, Heinrich, aus Vechta.
16. (16) Themann, Ewald, aus Olfen (Vechta).
17. (17) Vonhusen, Bernhard, aus Vechta.

Quinta.

18. (1) Dües, Paul, aus Ahaus.
19. (2) Nonnenkamp, Heinrich, aus Oldenburg (Vechta).
20. (3) Prinz, Heinrich, aus Cornelimünster (Berent).
21. (4) Timpe, Heinrich, aus Vechta.
22. (5) Vaske, Julius, aus Calveslage.
23. (6) Wagener, Heinrich, aus Münster i. W.
24. (7) Zerhusen, Joseph, aus Lohne.

Quarta.

25. (1) Albers, Eduard, aus Neuenkirchen i. W.
26. (2) Brackland, Bernhard, aus Vechta.
27. (3) Busse, Georg, aus Cloppenburg (Vechta).
28. (4) Fortmann, Theodor, aus Vechta.
29. (5) Frieling, Heinrich, aus Neuenkirchen i. W.
30. (6) Holzhaus, Paul, aus Elberfeld (Vechta).
31. (7) Kemper, Emil, aus Cloppenburg.
32. (8) Kleinalstede, Franz, aus Huckarde.
33. (9) Koch, Eugen, aus Neuenkirchen i. W.
34. (10) Meyer, Julius, aus Ellenstedt.
35. (11) Oltmanns, Ludwig, aus Geestemünde (Vechta).**)
36. (12) Röfer, Heinrich, aus Blexen (Vechta).
37. (13) Ruske, Bernhard, aus Calveslage.
38. (14) Schute, Bernhard, aus Lindern.
39. (15) Vonhusen, Karl, aus Vechta.

Untertertia.

40. (1) Beckmann, Bernhard, aus Lohne.
41. (2) Beckmann, Franz, aus Lohne.
42. (3) gr. Beilage, Siegfried, aus Siegburg (Falkenrott).
43. (4) Bitter, Julius, aus Lohne.
44. (5) Brumund, Johannes, aus Vechta.
45. (6) Burhorst, Karl, aus Lohne.
46. (7) Deeken, Joseph, aus Lohne.
47. (8) Ellerhorst, Joseph, aus Lohne.
48. (9) Feldhaus, Klemens, aus Ellenstedt.
49. (10) Funke, Hans, aus Aachen (Berg-Gladbach).
50. (11) Gelhaus, Heinrich, aus Ambergen.
51. (12) Gelhaus, Wilhelm, aus Ambergen.
52. (13) Hammerschlag, Heinrich, aus Bremen.
53. (14) Hellbernd, Heinrich, aus Dinklage.
54. (15) Heming, Julius, aus Coesfeld i. W.
55. (16) Hullmann, Gustav, aus Westerstede (Vechta)**)
56. (17) Kleinalstede, Anton, aus Huckarde.
57. (18) Lamping, Franz, aus Lohne.
58. (19) Leppmann, Viktor, aus Nottuln.

*) Der eingeklammerte Ort neben dem Geburtsorte bezeichnet den Wohnort der Eltern.
**) Während des Schuljahres abgegangen.

59. (20) Logemann, Johannes, aus Löningen (Vechta).
60. (21) Meyer, Eduard, aus Bühren.
61. (22) Meyer, Johannes, aus Goldenstedt.
62. (23) Prinz, Peter, aus Cornelimünster (Berent).*)
63. (24) Sander, Georg, aus Vechta.
64. (25) Scheper, Heinrich, aus Lohne.
65. (26) Seibertz, Engelbert, aus Berlin.
66. (27) Strahlmann, Fritz, aus Wildeshausen.
67. (28) Taphorn, Fritz, aus Lohne.
68. (29) Tebben, Alfred, aus Garrel.
69. (30) de Vries, Otto, aus Nordenham (Lohne).
70. (31) Westendorf, Johannes, aus Vestrup (Vechta).
71. (32) Windeler, Johannes, aus Wildeshausen.

Obertertia.

72. (1) Brand, Wilhelm, aus Essen i. O.
73. (2) Brackmann, Georg, aus Vechta.
74. (3) Crone, Engelbert, aus Essen i. O.
75. (4) Diekgers, Heinrich, aus Garen b. Lindern.
76. (5) Dieckmann, Joseph, aus Lohne.
77. (6) Dykhoff, Hermann, aus Osnabrück.
78. (7) Eilers, Ignatius, aus Löningen (Vechta).
79. (8) Flerlage, August, aus Herbergen b. Essen i. O.
80. (9) Harms zum Brägel, Klemens, aus Brägel b. Lohne.
81. (10) Holstein, Gustav, aus Kiel.
82. (11) Moses, Gustav, aus Vechta.
83. (12) Nagel, Ferdinand, aus Vechta.
84. (13) Öltermann, Emil, aus Cloppenburg (Vechta).
85. (14) Peus, Georg, aus Sendenhorst (Cloppenburg).
86. (15) Pund, Franz, aus Riehsel b. Lohne.
87. (16) Pöppelmann, Richard, aus Lethe b. Cloppenburg.
88. (17) Regahl, Hermann, aus Varel (Löningen).
89. (18) Rehling, Laurenz, aus Calveslage.
90. (19) Roesener, Joseph, aus Holthausen b. Steinfeld.
91. (20) Rother, Bernhard, aus Vechta.
92 (21) Schaefers, Joseph, aus Münster.
93. (22) Seelhorst, Franz, aus Höne b. Dinklage.
94. (23) Thöle, Theodor, aus Oythe.
95. (24) Siemer, Bernhard, aus Vechta.
96. (25) Timphues, Lambert, aus Löningen.
97. (26) Uptmoor, Georg, aus Vechta.
98. (27) Vieth, Heinrich, aus Münster.
99. (28) Versin, Joseph, aus Baal, Kr. Erkelenz.
100. (29) Werra, Otto, aus Münster (Vechta).
101. (30) Wichterich, Hans, aus Köln a. Rh. (Düsseldorf).

Untersekunda.

102. (1) Becker, Anton, aus Münster.
103. (2) Brockmeyer, Franz, aus Hinnenkamp b. Damme.
104. (3) Clodius, Friedrich, aus Lohne i. O.
105. (4) Deeken, Heinrich, aus Ramsloh.
106. (5) Engeln, Heinrich, aus Evenkamp bei Löningen.
107. (6) Esser, Joseph, aus Unterrath b. Düsseldorf (Düsseldorf).
108. (7) Evers, Franz, aus Büschel b. Bakum.
109. (8) Grönheim, Joseph, aus Löningen.
110. (9) Gröning, Franz, aus Mesum b. Rheine.
111. (10) Hillenhinrichs, Joseph, aus Damme i. O.
112. (11) Hillmer, Johannes, aus Cloppenburg.
113. (12) Kampers, Bernhard, aus Essen a. Ruhr.
114. (13) Kluxen, Joseph, aus Werl (Westf.).
115. (14) Lampe, Gustav, aus Hopsten, Kreis Tecklenburg. (Westf.)
116. (15) Logemann, Heinrich, aus Löningen (Vechta).
117. (16) Lutter, Theodor, aus Bremen.
118. (17) Meyer, Alfred, aus Bühren b. Schneiderkrug.
119. (18) Moormann, Julius, aus Wiedenbrück (Westf.).
120. (19) Nieberg, Klemens, aus Ankum i. H.
121. (20) Nordlohne, Joseph, aus Nordlohne b. Lohne.
122. (21) Onken, Friedrich, aus Vechta.
123. (22) Peus, Friedrich, aus Sendenhorst b. Münster (Cloppenburg).

* Der eingeklammerte Ort neben dem Geburtsorte bezeichnet den Wohnort der Eltern.
**) Während des Schuljahres abgegangen.

124. (23) Plump, Gottfried, aus Südholz b. Bakum.
125. (24) Przybylski, Maryan, aus Posen.
126. (25) Rösener, Franz, aus Lohne i. O.
127. (26) Rosemeyer, Bernhard, aus Löningen.
128. (27) Schütte, Wilhelm, aus Assinghausen b. Brilon.
129. (28) Schulte, August, aus Senden i. W.
130. (29) Siemer, Joseph, aus Langwege b. Dinklage.
131. (30) Stakemann, Werner, aus Wilstedt (Hann.), Kreis Zeven.
132. (31) Theissen, Wilhelm, aus Bakum, Amt Vechta.
133. (32) Uptmoor, Joseph, aus Bokern b. Lohne (Nordlohne b. Lohne).*)
134. (33) Wessling, Gustav, aus Hopsten b. Ibbenbüren (Westf.).
135. (34) Willenbring, Franz, aus Mühlen b. Steinfeld.
136. (35) Wübbold, Heinrich, aus Lage (Kr. Bramsche).

Obersekunda.

137. (1) Beckmann, Julius, aus Lutten.
138. (2) Bley, Alfred, aus Cloppenburg.**)
139. (3) Deeke, Bernhard, aus Visbeck.
140. (4) Esser, Rainer, aus Paderborn.**)
141. (5) v. Fricken, Julius, aus Haus Bomhoff.**)
142. (6) Germann, Georg, aus Essen a. d. Ruhr (Altenessen).
143. (7) Giels, Heinrich, aus Lammersdorf b. Hildesheim (Eifel).
144. (8) Hackmann, Joseph, aus Hemmelte.
145. (9) Heinemann, Max, aus Vechta.
146. (10) Hellmann, Johann, aus Scharrel.
147. (11) Hilger, Ignaz, aus Giershagen (Neheim).
148. (12) Hitzegrad, Franz, aus Oldenburg.
149. (13) Hüttermann, Wilhelm, aus Königshardt (Sterkrade).
150. (14) Janssen, August, aus Vechta.
151. (15) Krogmann, Friedrich, aus Kroge bei Lohne.**)
152. (16) Leiber, Johannes, aus Damme.
153. (17) Ludlage, Heinrich, aus Hemmelte.**)
154. (18) Meyer, Anton, aus Molbergen.
155. (19) Meyer, Franz, aus Lastrup.
156. (20) Müller, Adalbert, aus Bremen.
157. (21) Nageler, Wilhelm, aus Rüssen.
158. (22) Orthaus, Max. aus Borken.
159. (23) Ostendorf, Wilhelm, aus Arensböck (Vechta).
160. (24) Pallast, Albert, aus Sterkrade.
161. (25) Pancratz, Friedrich, aus Vechta.
162. (26) Scheper, Franz, aus Höltinghausen.
163. (27) Strassberger, Karl, aus Bremen.
164. (28) Uhlenbrock, Bernhard, aus Waltrop i. W.
165. (29) Vollmer, Hubert, aus Billerbeck i. W.
166. (30) Walde, Max, aus Bochum.**)
167. (31) Wanke, Joseph, aus Schnelten.
168. (32) Westerburg, Wilhelm, aus Vechta.
169. (33) Westerhoff, Bernhard, aus Oythe.
170. (34) Wewer, Ernst, aus Cloppenburg.
171. (35) Wienken, Heinrich, aus Stalförden.
172. (36) Zerhusen, Franz, aus Lohne.**)

Unterprima.

173. (1) Abels, Joseph, aus Leichlingen.
174. (2) von Ahlen, Alfred aus Gladbeck.
175. (3) Althoff, Bernhard, aus Havixbeck.
176. (4) gr. Beilage, Paul, aus Essen i. O.
177. (5) Bohlen, Adolf, aus Oldenburg.
178. (6) Börsting, Fritz, aus Horstmar.
179. (7) Bullmann, Karl, aus Caternberg.
180. (8) Cordes, Heinrich, aus Langförden.
181. (9) Dickmann, Heinrich, aus Sterkrade (Bulmke).
182. (10) Frye, Heinrich, aus Vechta.
183. (11) Gormann, Johannes, aus Hösel b. Kettwich.
184. (12) Griep, Wilhelm, aus Ramsloh.
185. (13) v. Hammel, Joseph, aus Lastrup.
186. (14) Hermanns, Ludwig, aus Walbeck (Rhld.).
187. (15) Kipp, Johannes, aus Raesfeld (Westf.).
188. (16) Klostermann, Otto, aus Goldenstedt.
189. (17) gr. Kruse, Bernhard, aus Harpendorf.

*) Der eingeklammerte Ort neben dem Geburtsorte bezeichnet den Wohnort der Eltern.
**) Während des Schuljahres abgegangen.

190. (18) Laing, Engelbert, aus Emsteck.
191. (19) Landgraf, Fritz, aus Friesoythe (Vechta).*)
192. (20) Löchtermann, Ferdinand, aus Bochum.
193. (21) Lübbers, Johannes, aus Varbrügge.
194. (22) Mertens, Franz, aus Lüdenscheid.
195. (23) Meyer, Willibald, aus Ellenstedt.
196. (24) Nolte, Wilhelm, aus Wildeshausen.**)
197. (25) Rinsch, Karl, aus Wiedenbrück.
198. (26) Schniers, Heinrich, aus Wippingen.
199. (27) Slop v. Cadenberg, Karl, aus Essen (Ruhr).
200. (28) Tebbe, Alwin, aus Büschel.
201. (29) Wanke, Heinrich, aus Schnelten.
202. (30) Zerhusen, Ferdinand, aus Lohne.

Oberprima.

203. (1) Awick, Wilhelm, aus Scharrel.
204. (2) Backhaus, Theodor, aus Tenstedt b. Cappeln.
205. (3) Beckmann, Otto, aus Lohne.
206. (4) Beines, Heinrich, aus Hardt b. M.-Gladbach.**)
207. (5) Bergfeld, Heinrich, aus Suhle b. Lastrup.
208. (6) Büscherhoff, August, aus Ehrendorf bei Lohne.
209. (7) Cloppenburg, Heinrich, aus Thüle b. Friesoythe.
210. (8) Dreier, Bernhard, aus Wiedenbrück.
211. (9) Fischer, Joseph, aus Boele i. Westf.
212. (10) Grote, Joseph, aus Gr.-Roscharden b. Lastrup.
213. (11) von Hammel, Engelbert, aus Cloppenburg.**)
214. (12) Hasskamp, Heinrich, aus Friesoythe.
215. (13) Heitmeyer, Ignaz, aus Osnabrück.
216. (14) Hoyer, Erich, aus Ovelgönne i. O. (Rensefeld).**)
217. (15) Hüssler, Johannes, aus Wessum i. W.
218. (16) Kokenge, Ferdinand, aus Ehrendorf b. Lohne.
219. (17) Küstermeyer, Alex, aus Lohne.
220. (18) Landgraf, Konrad, aus Friesoythe (Vechta).
221. (19) Langels, Johannes, aus Fischeln b. Crefeld.
222. (20) Langkau, Paul, aus Sterkrade (Rhld.).**)
223 (21) Lenzen, Heinrich, aus Rheinberg (Rhld.).**)
224. (22) Lewe, Viktor, aus Löningen.
225. (23) Lübbers, Karl, aus Löningen.
226. (24) gr. Lümern, Gottfried, aus Batenhorst b. Wiedenbrück.
227. (25) Mäkel, Hermann, aus Dinklage.
228. (26) Meyer, Arthur, aus Vechta.
229. (27) Nagel, Augustin, aus Vechta.**)
230. (28) Ostendorf, Johannes, aus Eutin (Vechta).
231. (29) Osterkamp, Georg, aus Rappoltsweiler i. Els. (Metz).
232. (30) Siemer, Alwin, aus Vechta.
233. (31) Themann, Franz, aus Lutten i. O.
234. (32) Thöle, Georg, aus Oythe b. Vechta.
235. (33) Weldemann, August, aus Löningen.
236. (34) Wenking, Hugo, aus Münster i. W.
237. (35) Westermann, Wilhelm, aus Münster i. W.

*) Der eingeklammerte Ort neben dem Geburtsorte bezeichnet den Wohnort der Eltern.
**) Während des Schuljahres abgegangen.

VII. Mitteilungen.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 15. April d. J.

Die Prüfung der neu aufzunehmenden Schüler findet Montag, den 14. April, statt. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete **schriftlich stets, mündlich vom 11. April ab** in seinem Amtszimmer entgegen. Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

1. Der Geburts- bezw. Taufschein.
2. Das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Anstalt oder ein Zeugnis über den bisher erhaltenen Privatunterricht.
3. Der Impf- bezw. Wiederimpfschein.

Für die Aufnahme in Sexta ist erforderlich: Geläufiges Lesen deutscher und lateinischer Druck- und Schreibschrift; die Fähigkeit, ein deutsches Diktat ohne gröbere Fehler niederzuschreiben, die Kenntnis der vier Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlenraume.

Das zulässige Alter für die Aufnahme in die Sexta ist das vollendete 9. Lebensjahr. In den meisten Fällen dürfte es sich jedoch empfehlen, die Knaben nicht vor vollendetem 10. Jahre dem Gymnasium zuzuführen. Wer aber bis zum vollendeten 11. Jahre noch nicht reif für die Sexta ist, sollte überhaupt nicht das Gymnasial-Studium beginnen. Zu langes Zögern mit dem Beginne des höhern Unterrichts, wie es vielfach noch Sitte ist, bedeutet einen Verlust an Zeit und Geld, der später gar nicht wieder eingeholt werden kann.

Mit den mittleren Klassen, Untertertia bis Untersekunda einschliesslich, sind reale Parallelabteilungen verbunden. Die Schüler dieser Abteilungen erhalten statt des Griechischen einen Ersatzunterricht, der hauptsächlich die englische Sprache, sowie eine Erweiterung des französischen und mathematischen Unterrichts umfasst. Nach erfolgreichem Besuche der Untersekunda erhalten auch diese Schüler das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienste. Es ist daher der Eintritt in die Realabteilungen besonders für diejenigen zu empfehlen, die nach Erlangung des Militärzeugnisses ins praktische Leben übertreten sollen. Die Einrichtung der Realabteilungen wird jedoch nur dann eine dauernde werden, wenn sie von Schülern aus dem Herzogtume in genügender Anzahl benutzt wird.

Dr. Werra, Gymnasial-Direktor.

Das neue Schuljahr begi

Die Prüfung der üler findet Montag, den 14. April, statt. Ar erzeichnete **schriftlich stets, mündlich vom 11. April** entgegen. Bei der Anmeldung sind vorzul

1. Der Geburts-
2. Das Abgangs ten Anstalt oder ein Zeugnis über atunterricht.
3. Der Impf- bez

Für die Aufnahme läufiges Lesen deutscher und lateinischer Druck- und Schreibschr ohne gröbere Fehler niederzuschreiben, die Kenntnis der vier G denraume.

Das zulässige Alter für endete 9. Lebensjahr. In den meisten Fällen dürfte es sich jedo lendetem 10. Jahre dem Gymnasium zuzuführen. Wer aber bis t reif für die Sexta ist, sollte überhaupt nicht das Gymnasial-Stu lem Beginne des höhern Unterrichts, wie es vielfach noch Sitte nd Geld, der später gar nicht wieder eingeholt werden kann.

Mit den mittleren Klas hliesslich, sind reale Parallelabteilungen verbunden. Die Sch les Griechischen einen Ersatzunterricht, der hauptsächlich di iterung des französischen und mathematischen Unterrichts um r Untersekunda erhalten auch diese Schüler das Zeugnis über einjährig-freiwilligen Dienste. Es ist daher der Eintritt in d nigen zu empfehlen, die nach Erlangung des Militärzeugnisses . Die Einrichtung der Realabteilungen wird jedoch nur dan Schülern aus dem Herzogtume in genügender Anzahl benutzt u

Gymnasial-Direktor.

